

reisner magazin

Ausgabe 4-08 | Dezember 2008

ZKZ 74567

■ Bunt es Spektrum

Reisner-Projektrückblick 2008

Seiten 4-5

■ Seminare 2009

Seite 3

■ BMU-Förderung Kältetechnik

Seite 6



Reisner
Kältetechnischer Anlagenbau





zur sache

Ein abwechslungsreiches Jahr

Das Produktmanagement ist ein zentraler Marketingbereich. Es stellt stets eine Frage: Wie muss das Angebotsportfolio aufgebaut sein, um dem Unternehmen eine stabile Marktpräsenz zu sichern? Zwei Faktoren bestimmen die Antwort; der erste liegt im Einflussbereich des Unternehmens selbst. Langfristiger Erfolg kann nur auf einer gesunden Wissensgrundlage wachsen. Ebenso wichtig ist, dass

INHALT

Ein abwechslungsreiches Jahr	Seite 2
»Fachwissen Kältetechnik«	Seiten 2-3
Neue Seminare	Seite 3
In der Hauptstadt für Sie da	Seite 3
Projektrückblick	Seiten 4-5
BMU fördert Kälteanlagen	Seiten 6-7
Bewährte Abwärmenutzung	Seiten 6-7
Spendenprojekte 2008	Seite 7
Zwischentöne	Seite 7
Wir verlosen Wissen	Seite 8
Infos und Beratung bestellen	Seite 8

Bildquelle »fotolia.com«: Titel + Seiten 4-5 (©HP-Photo) Seiten 6-7 (©hans12), Seite 7, oben (©Heidruna), Seite 7, unten (Oneworld-Image)

IMPRESSUM

Redaktion:
Suzanne Lemken, Öffentlichkeitsarbeit
Reisner AG · Schäferkampstraße 18
59439 Holzwickede
Fon 0 23 01/9 10 13-0
Fax 0 23 01/9 10 13-39
E-Mail suzanne.lemken@reisner-ag.com

Gestaltung:
wk-Werbung · Wolfram Kaden
info@wk-werbung.com
www.wk-werbung.com



das Wissen gepflegt, ausgebaut und weitergegeben wird und dass sich das Unternehmen im Ganzen seiner Kernkompetenzen bewusst ist. Der zweite Faktor allerdings ist von ungleich größerer Bedeutung. Man steht nämlich genau dann am besten am Markt, wenn man anbietet, was man wirklich kann und was die Zielgruppe konkret braucht. Die Schnittmenge daraus stellt ein erfolgreiches Pro-

duktportfolio dar. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt sich uns am Ende jedes Jahres, wenn wir die in den vergangenen zwölf Monaten realisierten Projekte Revue passieren lassen. Mit diesem Heft möchten wir Sie einladen, daran teilzunehmen und mit uns auch im kommenden Jahr die – für Sie ganz persönlich – optimale Produktpalette zu gestalten.

Ihre Ulrike Kettler



tipp

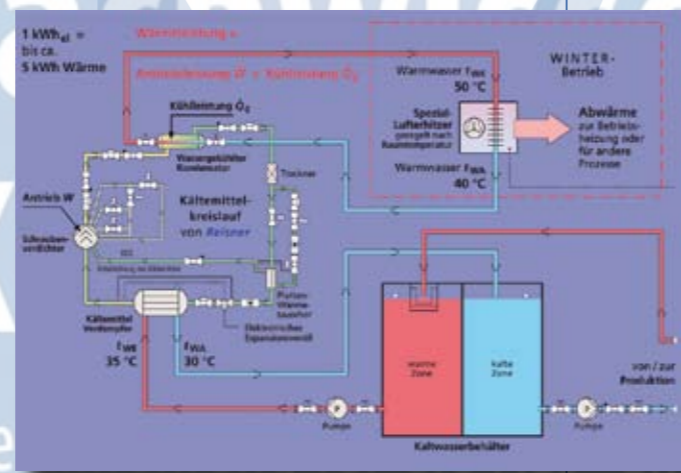
»Fachwissen Kältetechnik« in neuer Auflage

Dieses Standardwerk hat schon Generationen von Kältetechnikern in Ausbildung und Praxis begleitet: »Fachwissen Kältetechnik«, verfasst vom Dipl.-Ing. Klaus Reisner, erscheint aktuell in der vierten, komplett neu bearbeiteten Auflage im Hüthig Verlag. Was das Fachbuch besonders wertvoll für viele Zielgruppen macht, ist zum einen die intensive theoretische Auseinandersetzung des Autors mit dem Thema. Zum anderen lässt er als Gründer und Geschäftsführer der Reisner AG seine langjährige praktische Erfahrung mit der Fertigung hoch komplexer Industriekühlsysteme einfließen.

Wirkliches Fachwissen hat nur auf einer tragfähigen Basis Bestand. Deshalb be-

handelt das Lehrbuch zunächst die wichtigsten physikalischen Grundlagen der Thermodynamik und leitet daraus den Kältekreislauf ab. Anschließend werden der Verdichtungsprozess und die Funktionsweisen unterschiedlicher Verdichter erklärt.

Im nächsten Schritt geht es um die Gesetzmäßigkeiten des Wärmeaustausches und um verschiedene Wärmeaustauscher. Auch der Kältemittelspritzung, der Strömungslehre und den Rohrleitungsberechnungen sowie den Eigenschaften



von uns

Neue Seminare: Februar und März 2009

Zwei Konzepte, zwei Bereiche, eine breite Wissensbasis: Die Reisner AG startet mit einem vielseitigen, attraktiven Seminarangebot ins Jahr 2009. Die Seminarsaison beginnt mit der eintägigen Veranstaltung »Wartung und vorbeugende Instandhal-

der Kältemittel widmen sich umfangreiche Themenblöcke.

Jede Einheit wird detailliert beschrieben, dabei schafft der Autor immer den Bezug zum Gesamtkontext. Das ermöglicht dem Lernenden schließlich, Berechnungen zur Auslegung einer Kältemaschine selbstständig durchzuführen und die richtigen Komponenten für diese Anlage selbst auszuwählen.

Nicht zuletzt der ausführliche Anhang, der unter anderem Fachbegriffe sowie Formelzeichen in normgerechter Schreibweise enthält, macht das Buch zu einem hilfreichen Begleiter bei der täglichen Arbeit.

Sie erhalten das Standardwerk im Buchhandel, online – oder bei uns, wenn Sie am Gewinnspiel in diesem Heft teilnehmen und etwas Glück haben: Wir verlosen drei Exemplare des Fachbuchs.

Alles Weitere wie immer auf der Rückseite.



ung an kältetechnischen Anlagen«, die am 19. Februar 2009 im Kunststoffzentrum Leipzig stattfinden wird. Das

Kompaktseminar startet um 9.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr. In dieser Zeit beleuchten die Referenten zunächst die wichtigsten theoretischen Aspekte des Themas. Anschließend werden die Maßnahmen der vorbeugenden Instandhaltung praktisch vorgestellt – zum Teil an einer vorhandenen Kälteanlage. Falls Sie Interesse haben, beachten Sie bitte den Einladungsfolder, der diesem Magazin beiliegt. Sie können darüber weitere Informationen bestellen und sich direkt anmelden.

Auch die Seminarreihe Kältetechnik – Praxis und Visionen wird 2009 fortgesetzt. Am 5. und 6. März lädt die Reisner AG erneut zur beliebten

zweitägigen Veranstaltung ins westfälische Höxberg ein. Nachdem das letzte Fachse-

minar der Reihe am 26. und 27. November eine hervorragende Teilnehmerresonanz verzeichnen konnte, behält die Reisner AG das bewährte Konzept bei und entwickelt es weiter. Es werden wieder hochkarätige in- und externe Referenten vortragen.

Um die gewohnt konzentrierte Arbeitsatmosphäre und den intensiven Austausch zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl wie üblich begrenzt auf 25 Personen.

Der Einladungsfolder erscheint Anfang Januar. Sie können sich bei Interesse aber jetzt schon anmelden oder weitere Informationen anfordern, und zwar per E-Mail unter seminare@reisner-ag.com.



von uns

In der Hauptstadt für Sie da



Die Reisner AG ist jetzt auch in der Hauptstadt vertreten. Vom Verkaufsbüro Berlin aus betreuen Dieter und Inge Meißner Kunden im Raum Ostdeutschland, in der Tschechischen Republik und auch Polen. Sie stellen Kontakt zum Stammhaus in Holzwickede her und vermitteln direkt zu den Ab-

teilungen, mit denen Projekte realisiert oder von denen Informationen benötigt werden. Der Standort Berlin ist auch als Servicestandort ausgelegt, was im gesamten Umfeld eine zuverlässige Präsenz der Reisner AG gewährleistet. Das Verkaufsbüro Berlin erreichen Sie telefonisch

unter +49 (0) 30/63 90-50 94 und per E-Mail unter dieter.meissner@reisner-ag.com oder inge.meissner@reisner-ag.com.





VON UNS

Mehr als Kälte – ein kleiner Projektrückblick 2008

Jeden Tag eine neue Herausforderung, kaum ein Projekt, das dem anderen gleicht: Einen einheitlichen Arbeitsalltag gibt es für einen Systemlösungsspezialisten wie die Reisner AG nicht. Sie bietet ein breites Produktspektrum an. Schon allein im kältetechnischen Anlagenbau deckt sie viele unterschiedliche Anwendungsgebiete ab, immer am Bedarf ihrer Kunden orientiert. Wie bunt das Spektrum ist, zeigen wir Ihnen anhand einer kleinen Auswahl von Projekten, die wir im Jahr 2008 realisiert haben.

Rekord-Zykluszeiten: Luftentfeuchtung hilft

Bei warmen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kommen nicht nur Menschen ins Schwitzen. Auch Kunststoff-Spritzgießmaschinen, die in diesem Klima Höchstleistungen vollbringen sollen, können Probleme bekommen. Ein Kunststoff verarbeitendes Unternehmen ist mit genau dieser Herausforderung an die Reisner AG herangetreten. Um die Zykluszeiten zu verkürzen, sollte die Kühlwassertemperatur ge-



Diese Reisner-Anlage stellt kalte, trockene Luft bereit, um ein optimales Arbeitsklima für Spritzgießwerkzeuge zu schaffen.

senkt werden. Dabei wäre jedoch Schwitzwasser auf den Werkzeugen entstanden, was zu Qualitätsproblemen bei den Produkten geführt hätte. Die Lösung der Reisner AG bestand darin, die Werkzeuge zu umschließen und diese mit gekühlter, getrockneter Luft zu beschicken. So kann auch im Sommer mit tiefen Kühlwassertemperaturen gearbeitet werden – für kurze Zykluszeiten bei gleichbleibend hoher Materialqualität.

Letzter Schliff für hochwertige Kunststoffteile

Die Reisner AG begleitet die gesamte Kunststoffproduktion. Ihre Anlagen tragen auch nach der Fertigung zur Qualität der Teile bei – etwa im Bereich der Polyamidkonditionierung. So hat die Reisner Schweiz AG in diesem Jahr eine Konditionierungszelle geliefert, mit der fertige Kunststoffteile gezielt in aerosolfrei befeuchteter Luft bei 30 bis 81°C und bis zu 90% re-



lativer Feuchte mit Wasser angereichert werden. Das macht sie zäher und weniger spröde, es verbessert ihre Reibungs-, Verschleiß- und Verarbeitungseigenschaften. Die Ergebnisse sind konstant gleich, sie können dank der intelligenten Steuerung leicht reproduziert und per Programm abgerufen werden. Nach dem Konditionierungsprozess werden die Produkte über eine integrierte Kälteanlage schnell abgekühlt und können direkt weiterverarbeitet werden.

Wärme aus der Natur im Schwimmbad genießen

Jede Kälteanlage ist eigentlich nichts anderes als eine Wärmepumpe, denn Kälte ist nichts anderes als die Abwesenheit von Wärme. Die Anlagen der Reisner AG transportieren Wärme von dort, wo sie un-



Tiefkälte auf kleinstem Raum

In der chemischen Industrie wird oft unter Bedingungen gearbeitet, die besondere Anforderungen an Kältetechnik stellen. Auch hier hat die Reisner AG 2008 eine Speziallösung gefertigt, und zwar für einen chemischen Prozess, bei dem permanent Wärme frei wird. Hier muss das Reisner-System Tiefkälte bereitstellen. Was das bedeutet, zeigt der Vergleich mit den gängigen Prozesskälte-



temperaturen: In der Mehrzahl aller Fälle wird mit Kühlwasser gearbeitet, welches etwa eine Temperatur von 10°C aufweist. Das Projektsystem nutzt als Kühlmedium Sole mit einer Temperatur von -8°C. Nicht nur in Bezug auf die Leistung, sondern auch für die Konstruktion stellte die Lösung eine große Herausforderung dar. Da das Platzangebot in dem speziellen Fall äußerst gering war, wurde die Anlage auf kleinstem Raum in einem Container untergebracht.

erwünscht ist – etwa dem Produktionsprozess – weg. Dies funktioniert auch umgekehrt: Im Rahmen eines außergewöhnlichen Projekts transportiert eine Anlage der Reisner AG die Wärme von dort, wo sie natürlich vorkommt, zu einer Anwendung, bei der sie der Projektpartner sinnvoll nutzen kann. In diesem Fall wird per Wärmepumpe die Wärmeenergie eines Baches abgeführt, um damit das Wasser eines nahe gelegenen Schwimmbades vorzuheizen. Da der Bach durch die

Wärmeabfuhr nur in einem geringen, gesetzlich kontrollierten Rahmen abgekühlt wird, nimmt sein Ökosystem keinen Schaden. Die Reisner-Wärmepumpe heizt das Schwimmbadwasser auf konstante 25°C auf und kann dadurch die Energiekosten um bis zu 60% reduzieren.



Kälte, Wärme, Komplettausstattung

Dass es sinnvoll ist, die Abwärme von Kälteanlagen zu Heizzwecken zu nutzen, demonstrieren viele erfolgreich realisierte Projekte der Reisner AG. Besonders attraktiv werden diese Synergieeffekte, wenn ein komplett neues Werk auf ihre Ausnutzung hin ausgelegt wird. 2008 hat die Reisner AG eine derar-



Diese Lüftungsanlage verteilt warme Luft, die nur durch die Abwärme der Kälteanlage temperiert wurde – Fremdenergieeinsatz nicht erforderlich.

tige Komplettausstattung bei einem neuen Standort realisiert. Herzstück ist die Kälteanlage, die zur Werkzeug- und Hydraulikkühlung dient. Deren Abwärme wird komplett zurück gewonnen und gebündelt. Über eine Lüftungsanlage lässt sich so das komplette Gebäude inklusive Fertigungshallen und Verwaltungsräumlichkeiten beheizen. Der Betreiber muss so keinerlei Fremdenergie – weder Öl, noch Gas – zu Heizzwecken einsetzen. Das integrierte Konzept garantiert auf lange Sicht niedrige Betriebskosten.

Wenn Sie mehr über das breit gefächerte Angebot der Reisner AG erfahren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf. Ihr Ansprechpartner ist **Herr Günter Sareyko**, Leiter Technischer Vertrieb. Sie erreichen ihn unter **+49 (0) 23 01/9 10 13-14** oder **guenter.sareyko@reisner-ag.com**.





tipp

Zuschussprogramm: BMU fördert energieeffiziente Kälteanlagen

In der gewerblichen Kältetechnik sind außerordentliche Einsparungen möglich, wodurch die Umwelt deutlich entlastet wird. Hier setzt die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit BMU durch Beratungs- und Investitionszuschüsse an. Im Rahmen des so genannten StatusChecks können Betreiber ermitteln lassen, wie hoch

das Energiesparpotenzial ihrer Kälteanlage ist. Die technische Bestandsaufnahme durch hersteller- und anbieterunabhängige Sachkundige kann mit 75% und maximal 1.000 Euro gefördert werden, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind. So muss der Jahresenergieverbrauch der Kälteanlage an einem Standort mindestens die Hälfte des Gesamtenergieverbrauchs ausmachen und mindestens 15.000 Euro oder 150.000 kWh betragen. Konkrete Maßnahmen können im Rahmen der Basisförderung Altanlagen mit 15% der Nettoinvestitionskosten oder 25% beim Einsatz von CO₂, NH₃

oder nichthalogenierten Kältemitteln bezuschusst werden, wenn der StatusCheck ein Energieverbrauchs-Minderungspotenzial von mindestens 35% ergeben hat.

Im Rahmen der Basisförderung Neuanlagen sind Maßnahmen und Anlagen förderbar, wenn CO₂, NH₃ oder nichthalogenierte Kältemittel eingesetzt werden, wenn energieeffiziente Komponenten wie elektronische Expansionsventile Bestandteile der Anlage sind und wenn laut Auslegungsrechnung ein Elektroenergieverbrauch von mindestens 100.000 kWh oder Stromkosten von mindestens 10.000 Euro

im Jahr erwartet werden. Hier beläuft sich der Fördersatz auf 25% der Nettoinvestitionskosten. Eine Bonusförderung motiviert dazu, über die Basismaßnahmen hinaus Klimaschutzbeiträge zu leisten.

Von welchen Maßnahmen Ihr Unternehmen profitiert und wie Sie die BMU-Förderung beantragen können, erläutern wir gern im Gespräch mit Ihnen. Individuelle Beratung und Information zu diesem komplexen Thema bietet Ihnen Herr **Joachim Himler**, erreichbar unter **+49 (0) 23 01/9 10 13-38** oder **joachim.himler@reisner-ag.com**.



forum spezial

Abwärmenutzung, die sich bewährt

Wir freuen uns immer wieder über Ihr Feedback. Unser ganz besonderer Dank geht in dieser Ausgabe an Frank Hanus, den Geschäftsführer der Hanus Kunststoffprodukte GmbH aus Ilsede. Auf unserer Bitte um Erfahrungsberichte mit unseren Anlagen hin haben wir von ihm einen ausführlichen Bericht darüber erhalten, wie sich das Reisner-Wär-

merückgewinnungssystem in seinem Betrieb in der Praxis bewährt:

Die Hanus Kunststoffprodukte GmbH stellt Kunststoffspritzteile her und kühlt ihre Anlagen mit einer Reisner KWR-S 35 HK. Im Betriebsgebäude sind neben der Fertigung auch Qualitätssicherung und Werkstatt sowie ein Textilhandel untergebracht. Alle Räumlichkeiten werden mit der in der Produktion überflüssigen Wärme beheizt. Dazu sind insgesamt fünf Wärmeaustauscher installiert, die abwechselnd temperatur- und zeitabhängig geschaltet wer-

den. In der Spritzerei selbst kommt es auf konstante Raumtemperatur an. Hier befinden sich zwei Wärmeaustauscher. Sobald der gewünschte



Wert von 23°C erreicht ist, werden die Wärmeaustauscher automatisch abgeschaltet und die Wärme wird in den zweiten Gebäudeteil oder schlussendlich nach außen abgegeben. Das Gesamtkonzept ist stimmig und effektiv, wie Frank Hanus vor allem an der drastisch gesunkenen Gasverbrauchsabrechnung feststellen kann. Bitte schicken auch Sie uns Berichte, Wünsche und Anregungen an das **reisner.magazin@reisner-ag.com**. Wir bedanken uns für jede E-Mail mit dem praktischen Reisner-USB-Stick.



»Sternenboot« –
im Einsatz für
schwer kranke Kinder



von uns

Spendenprojekte 2008: Unser Beitrag gegen soziale Kälte

Wir wünschen nicht nur uns selbst und unseren Partnern einen zufriedenen Jahresrückblick und ein erfolgreiches Jahr 2009. Viele Menschen, die sich für andere einsetzen, haben Erfolg und positive Resonanz mehr als verdient. Deshalb möchte die Reisner AG auch jetzt zwei zum Wohl der Mitmenschen aktive Organisationen unterstützen.



Ein Teilbetrag der Spendensumme geht an die Unnaer Tafel e.V. Unter dem Motto »Kein Brot ist zu hart –

hart ist es, kein Brot zu haben« trägt sie im Kreis Unna Lebensmittelspenden zusammen. Bedürftige können einmal wöchentlich bei einer der insgesamt neun Ausgabestellen Lebensmittelpakete erhalten. Informationen, Kontakt- und Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der Website **www.unnaer-tafel.de.ms**.

Zudem unterstützen wir die Düsseldorfener Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V., die seit 1979 Großes bewirkt. So fördert sie die Einrichtung neuer Therapiemöglichkeiten, finanziert das Kinderpalliativteam »Sternenboot« zur häuslichen Betreuung schwerstkranker Kinder und erfüllt kleinen Krebspatienten Herzenswünsche.

Wenn Sie mehr über die Elterninitiative erfahren möchten, empfehlen wir Ihnen deren Website **www.kinderkrebsklinik.de**.

Zwischentöne *Stille erleben, sich Zeit schenken, und neue Kraft tanken – wir wünschen Ihnen, dass Sie den Jahresabschluss für sich sinnvoll nutzen können. Hiermit bedanken wir uns herzlich für ein gutes Jahr und freuen uns schon jetzt auf die angenehme Zusammenarbeit in 2009.*



*Ihre
Reisner AG
Kältetechnischer Anlagenbau*



gewinnen

Wir verlosen Wissen

...möchten Sie gewinnen? Das neue Grundlagenwerk »Fachwissen Kältetechnik«, welches wir Ihnen auf den Seiten 2 und 3 in diesem Heft vorstellen, ist der Preis unseres Gewinnspiels in dieser Ausgabe. Natürlich steht wie immer vor der Teilnahme eine – nach der Lektüre dieses Hefts ganz leicht zu beantwortende – Frage:



in Höxberg statt?

Wissen Sie die Antwort? Dann schicken Sie sie uns per E-Mail an die Adresse **reisner.magazin@reisner-ag.com** und gewinnen Sie mit etwas Glück eins von drei Exemplaren des Fachbuchs von

Wann findet das nächste Seminar aus der Reihe »Kältetechnik – Praxis und Visionen«

Klaus Reisner. Bitte beachten Sie den Einsendeschluss am 31. Januar 2009 und vergessen Sie nicht, in der Betreffzeile Ihrer E-Mail das Kennwort »**Gewinnspiel 4-08**« anzugeben.

In der letzten Ausgabe haben wir fünf DVD der spannenden Naturdokumentation »Unsere Erde« verlost – unter den Teilnehmern, die wussten, dass aktuell acht Auszubildende bei der Reisner AG angestellt sind.

Wir wünschen viel Freude mit Ihrem Gewinn!



tipp

Infos und Beratung frei Haus – Fax an: 0 23 01/9 10 13-39

Hier können Sie kostenlos Informationsmaterial bestellen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Bitte notieren Sie die gewünschte Anzahl vor der jeweiligen Publikation und/oder nennen Sie uns Ihren Beratungswunsch und einen günstigen Rückrufzeitpunkt. Dann schicken Sie uns dieses Bestellformular per Fax (siehe Faxnummer oben). Eine vergleichbare Bestellmöglichkeit finden Sie online unter **www.reisner-ag.com** im Menübereich »Infos«.

Exemplar(e)
Wie wir denken, wie wir handeln
Die Reisner AG, ihre Produkte und Dienstleistungen

Exemplar(e)
Gesicherter Werterhalt
Unser Wartungs- und Instandhaltungsangebot

Exemplar(e)
Fernüberwachung/Ferndiagnose
So funktioniert das Reisner-Fernwartungssystem

Exemplar(e)
Wasserpflege für Kühltürme
Sinnvolle Lösungen der Reisner-Wasserabteilung

Exemplar(e)
Reisner KWRS Vario 2005
Variable Kondensation spart Energie

Exemplar(e)
Reisner-Konditionierungszelle
Kunststoffkonditionierung, praktisch und sicher

Exemplar(e)
Sauberes Kühlwasser, sichere Produktion
Fachbeitrag zur Filtertechnik-Problematik

Exemplar(e)
Die Leistungszahl – Werbe- oder Qualitätssiegel?
Fachbeitrag zur Optimierung der Leistungszahl

- Suchen Sie allgemeine Beratung zur Energieoptimierung Ihrer Prozesskühlung?
- Benötigen Sie Unterstützung bei der konkreten Kältesystemplanung?
- Haben Sie Interesse an einer persönlichen Vorstellung unseres Unternehmens?
- Sonstiger Beratungsbedarf

Wann können wir Sie günstig erreichen?

- vor 13 Uhr
 - nach 13 Uhr
- an folgenden Wochentagen:**

Ihre Kontaktdaten

Unternehmen _____

Str., Nr./Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail-Adresse _____

Branche _____

